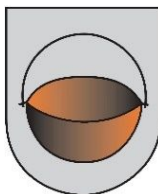


URSCHRIFT - ORIGINALE

NR. **42**

**Marktgemeinde Kaltern
an der Weinstraße**
1657 zur Marktgemeinde erhoben
Provinz Bozen



**Comune di Caldaro
sulla strada del vino**

Provincia di Bolzano

Beschlussniederschrift des Gemeinderates

Verbale di deliberazione del Consiglio comunale

PROT. NR.

SITZUNG VOM

SEDUTA DEL

UHR - ORE

mm/pi

27.08.2026

20:30

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol und in der Gemeindegatzung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung im Dringlichkeitswege einberufen.

Anwesend bzw. abwesend sind:

1. PILLON Christoph
2. AMBACH Christian
3. ANDERLAN Anton
4. ATZ Werner
5. BERNARD Walter
6. FLORIAN Kathrin
7. LUGGIN Lukas
8. MAYR Christian
9. MORANDELL Gertraud
10. MOSER Daniel
11. PERNSTICH Marlene
12. RAINER Christa
13. RINNER Siegfried
14. SINN Helmuth
15. TANZER Karin
16. ZWERGER Dietmar
17. VORHAUSER Stefan
18. WEISSENSTEINER Walter

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige e dallo statuto del Comune, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i membri di questo Consiglio comunale ad una seduta in via d'urgenza.

Presenti risp. assenti sono:

Anw. - Presenti		Abw. - ent.-giu.	Ass. unent.-ing.
X			
X			
X			
X			
X			
X			
X			
		X	
X			
X			
X			
X			
X			
X			
X	ab P.kt 2) / dal p.to 2)		
X			
X			

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär teil, nämlich Herr

Partecipa il Segretario Generale, il signore

MAIR Matthias

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il signor

PILLON Christoph

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeinderat behandelt folgenden

Il Consiglio comunale passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

Punkt 2)

Punto 2)

Tertiarkloster Kaltern: Bekräftigung des Vorschlages vom 07.08.2026 mit gleichzeitiger Unterbreitung eines Kaufangebotes

Convento delle suore Terziarie di Caldaro: Riconferma della proposta del 07.08.2026 con contestuale presentazione di un'offerta di acquisto

UNVERZÜGLICH VOLLZIEHBAR

IMMEDIATAMENTE ESECUTIVA

Das Areal des Tertiarklosters in Kaltern, welches zum Verkauf steht, umfasst die Bp. 286/1 (Kapelle), die Bp. 285 (Kloster), die Bp. 284 (Haus Elisabeth) sowie die Gp. 826 und die Gp. 825/2 (Klostergarten), allesamt K.G. Kaltern.

Zwischen der Kongregation der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus und der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft wurde ein Kaufvorvertrag zum Verkauf bzw. Erwerb vorhin beschriebener Immobilien abgeschlossen.

Die Bauparzellen 285, 286/1 sowie die Grundparzelle 825/2, jeweils K.G. Kaltern, unterliegen dem Denkmalschutz.

Hinsichtlich soeben zitierter Parzellen verfügt die Gemeinde Kaltern a.d.W. über ein aus dem Denkmalschutz herrührendes Vorkaufsrecht gemäß GvD Nr. 42 vom 22.01.2004 i.g.F.

Auch wenn die Gemeinde Kaltern über ein Vorkaufsrecht verfügt, wäre der Erwerb des gesamten Areals und somit auch jener Parzellen, die nicht dem Denkmalschutz unterliegen, aus folgenden Gründen sinnvoller:

Zum einen befindet sich auf der Bp. 284 K.G. Kaltern (Haus Elisabeth) der Großteil der Hauptinfrastruktur des Gebäudekomplexes wie unter anderem Heizkessel und Aufzug.

Zum anderen wären die 12 Wohneinheiten der Bp. 284 K.G. Kaltern (Haus Elisabeth) bestens dazu geeignet, als Wohnungen für Senioren und/oder als Wohnungen für betreutes Wohnen genutzt zu werden, nicht zuletzt aufgrund der Nähe zum Altenheim Kaltern.

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 32 vom 08.06.2026 wurde die Gemeindeverwaltung aufgefordert, ein Einvernehmen mit der Eigentümerin des Klosterareals, der Kongregation der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus, sowie mit dem Kaufinteressenten, der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft, zu erzielen.

In weiterer Folge wurden Gespräche geführt, welche zusammengefasst ergeben haben,

- dass die Kongregation der Tertiarschwestern das gesamte eingangs beschriebene Klosterareal innerhalb September 2026 verkaufen will;
- dass die Gemeinde Kaltern ebenfalls Interesse am Klosterareal habe;
- dass die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft auf das Alleineigentum bestehe, man jedoch über die Nutzung des Hauses Elisabeth durch die Gemeinde Kaltern reden könne, sofern die Nutzung den sozialen Zwecken der Vinzenzgemeinschaft entspreche;
- dass die Gemeinde Kaltern Interesse an einer Nutzung des Hauses Elisabeth hätte, da die Wohneinheiten im Haus Elisabeth als Wohnungen für Senioren und/oder als Wohnungen für betreutes Wohnen genutzt werden könnten, was einer sozialen Nutzung im Sinne der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft entspreche;
- dass es einen Bedarf an Wohnungen für Senioren und/oder Wohnungen für betreutes Wohnen gibt, der sich auch durch die geplante Erweiterung des Altenheims nicht decken lässt;

L'area del convento delle Terziarie di Caldaro, posta in vendita, comprende la p.ed. 286/1 (cappella), la p.ed. 285 (convento), la p.ed. 284 (Casa "Elisabeth"), nonché le p.f. 826 e p.f. 825/2 (giardino del convento), tutte situate nel C.C. di Caldaro.

Tra la Congregazione delle Terziarie di San Francesco e la "Südtiroler Vinzenzgemeinschaft" è stato stipulato un contratto preliminare di compravendita avente ad oggetto gli immobili sopra descritti.

Le particelle edificabili 285 e 286/1, nonché la particella fondiaria 825/2, tutte appartenenti al C.C. di Caldaro, sono soggette a tutela dei beni culturali.

Con riferimento a queste particelle, il Comune di Caldaro è titolare di un diritto di prelazione derivante dalla tutela dei beni culturali, ai sensi del D.Lgs. n. 42 del 22 gennaio 2004, e s.m.

Anche se il Comune di Caldaro è titolare di un diritto di prelazione, l'acquisto dell'intera area immobiliare, e quindi anche delle particelle non soggette a tutela dei beni culturali, risulterebbe più opportuno per le seguenti ragioni:

In primo luogo, sulla p.ed. 284, C.C. di Caldaro (Casa Elisabetta) è situata la maggior parte delle infrastrutture principali del complesso edilizio, quali, ad esempio, la caldaia e l'ascensore.

In secondo luogo, le 12 unità abitative della p.ed. 284, C.C. di Caldaro (Casa "Elisabeth") si presterebbero particolarmente bene ad essere destinate ad alloggi per anziani e/o ad abitazioni per persone che necessitano di assistenza, anche in considerazione della vicinanza alla casa di riposo di Caldaro.

Con deliberazione del Consiglio comunale n. 32 dd. 08.06.2026 l'amministrazione comunale è stata invitata a raggiungere un'intesa con la proprietaria dell'area conventuale, la Congregazione delle Suore Terziarie di San Francesco, nonché con l'interessato all'acquisto, la "Südtiroler Vinzenzgemeinschaft".

Di seguito si sono tenuti dei colloqui che, in sintesi, hanno evidenziato,

- che la Congregazione delle Terziarie di San Francesco intende vendere l'intera area del convento delle Terziarie di Caldaro sopra descritta entro settembre 2026;
- che anche il Comune di Caldaro è interessato all'area del convento;
- che la "Südtiroler Vinzenzgemeinschaft" insiste sulla proprietà esclusiva, ma che si potrebbe discutere dell'utilizzo della Casa Elisabetta da parte del Comune di Caldaro, a condizione che tale utilizzo sia conforme agli scopi sociali della "Südtiroler Vinzenzgemeinschaft";
- che il Comune di Caldaro sarebbe interessato a un utilizzo della Casa "Elisabeth", poiché le unità abitative al suo interno potrebbero essere destinate ad alloggi per anziani e/o ad alloggi per la residenza assistita, il che corrisponde a un utilizzo sociale ai sensi della "Südtiroler Vinzenzgemeinschaft";
- che sussiste un fabbisogno di alloggi per anziani e/o di alloggi per la residenza assistita che non può essere soddisfatto nemmeno con il previsto ampliamento della casa di riposo;

- dass sich das Haus Elisabeth insbesondere auch aufgrund der Nähe zum Altenheim für besagte Nutzung anbieten würde;
- dass somit ein öffentliches Interesse für die Begründung eines Überbaurechts am Haus Elisabeth vorliegen würde;
- dass aus vorgenannten Gründen die Gemeinde Kaltern beim letztmaligen Zusammentreffen mit der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft am 07.08.2026 folgenden Vorschlag unterbreitet hat:
Die Vinzenzgemeinschaft verpflichtet sich, ein Überbaurecht (diritto di superficie) auf der Bp. 284 KG Kaltern (Haus Elisabeth) zu Gunsten der Gemeinde Kaltern a.d.W. (gegen Bezahlung eines entsprechenden Entgeltes, welches über ein Schätzgutachten ermittelt wird) zu begründen, welche hierüber das Überbaurecht (auf bestimmte oder unbestimmte Zeit / für die Dauer von...) erwirbt, unter der (aufhebenden) Bedingung, dass besagte Immobilie einer Nutzung (auch durch Dritte wie die Altenheimstiftung Heinrich von Rottenburg) zuzuführen ist, die den sozialen Zwecken der Vinzenzgemeinschaft (Art. 2 der Anlage „C“ der Satzung der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft) entspricht. Zu diesen Zwecken gehört ausdrücklich auch die Nutzung der Wohneinheiten als Wohnungen für Senioren und/oder als Wohnungen für betreutes Wohnen. Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Vinzenzgemeinschaft und Gemeinde Kaltern an der Weinstraße kann das Haus Elisabeth auch einer Nutzung zugeführt werden, welche von vorgenannten Zwecken abweicht.
- dass nach Ansicht der Gemeinde Kaltern durch diesen Vorschlag sowohl die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft als auch die Gemeinde Kaltern ihre jeweiligen sozialen Vorhaben im Areal des Tertiarklosters verwirklichen könnten;
- dass es seit dem 07.08.2026 zu keinen weiteren Treffen mehr gekommen ist, auch der soeben zitierte Vorschlag der Gemeinde Kaltern nicht weiter diskutiert werden konnte.
- che Casa “Elisabeth” si presterebbe al suddetto utilizzo data la sua vicinanza alla casa di riposo;
- che sussisterebbe quindi un interesse pubblico alla costituzione di un diritto di superficie sulla Casa “Elisabeth”;
- che, per i motivi sopra esposti, il Comune di Caldaro, in occasione dell'ultimo incontro con la “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft” tenutosi il 07.08.2026, ha presentato la seguente proposta:
La “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft” si impegna a costituire un diritto di superficie sulla p.ed. 284 CC Caldaro (Casa “Elisabeth”) a favore del Comune di Caldaro s.s.d.v. (contro il pagamento di un corrispettivo adeguato, determinato sulla base di una perizia di stima), il quale acquisirà il diritto di superficie (a tempo determinato o indeterminato / per la durata di...), alla condizione (risolutiva) che detto immobile sia destinato a un uso (anche da parte di terzi, come la Fondazione per la casa di riposo Heinrich von Rottenburg) conforme alle finalità sociali della “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft” (art. 2 dell’Allegato “C” dello Statuto della “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft”). Tra tali finalità rientra espressamente anche l'utilizzo delle unità abitative come alloggi per anziani e/o come alloggi per la residenza assistita. Di comune accordo tra la “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft e il Comune di Caldaro s.s.d.v., la Casa “Elisabeth” potrà essere destinata anche a un uso diverso da quelli sopra menzionati.
- che, ad avviso del Comune di Caldaro, tale proposta consentirebbe sia alla “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft” sia al Comune di Caldaro di realizzare i rispettivi progetti sociali presso l'areale del convento delle Terziarie;
- che dal 07.08.2026 non si sono più tenuti ulteriori incontri e che nemmeno la proposta del Comune di Caldaro appena citata ha potuto essere ulteriormente discussa.

Über die Medien, insbesondere über den Artikel in der Ausgabe der Tageszeitung Dolomiten vom 20.08.2026, musste die Gemeinde Kaltern in Erfahrung bringen,

- dass die Verhandlungen mit der Gemeinde Kaltern offenbar ergebnislos geblieben sind;
- dass daher die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft umgehend den Kaufvertrag unterzeichnen wolle;
- dass die Kaufsumme 2,5 Millionen Euro betrage.

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen bekräftigt die Gemeinde Kaltern mit gegenständlicher Maßnahme gegenüber der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft nochmals ihren Vorschlag vom 07.08.2026 und unterbreitet der gegenwärtigen Eigentümerin des eingangs näher beschriebenen Kosterareals (Kongregation der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus bzw. Südtiroler Vinzenzgemeinschaft) gleichzeitig ein Kaufangebot.

Zur Unterbreitung eines Kaufangebotes wurde ein Gutachten eingeholt, um die Angemessenheit des seitens des Bürgermeisters vorgeschlagenen Kaufpreises für den Erwerb des gesamten eingangs beschriebenen Klosterareals in Höhe von 2.600.000 Euro zu bewerten.

Laut Gutachten von Ing. Christian Kaswalder (Eingangs-Prot.Nr. 0044866/2026) kann das Kaufangebot in Höhe von 2.600.000 Euro als angemessen erachtet werden.

Il Comune di Caldaro ha dovuto apprendere dai media, in particolare dall'articolo pubblicato sul quotidiano “Dolomiten” del 20.08.2026,:

- che le trattative con il Comune di Caldaro fossero rimaste senza esito;
- che quindi la “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft” intendesse firmare immediatamente l'atto di compravendita;
- che il prezzo di acquisto ammontasse a 2,5 milioni di euro.

Alla luce dei recenti sviluppi, il Comune di Caldaro ribadisce con il presente provvedimento alla “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft” la propria proposta del 07.08.2026, presentando al contempo un'offerta di acquisto all'attuale proprietaria dell'area del convento sopra descritta (Congregazione delle Terziarie di San Francesco e/o “Südtiroler Vinzenzgemeinschaft”).

Al fine di presentare un'offerta di acquisto, è stata richiesta una perizia per valutare l'adeguatezza del prezzo di acquisto proposto dal Sindaco per l'acquisizione dell'intera area del convento delle Terziarie di Caldaro su descritta, pari a 2.600.000 euro.

Secondo la perizia dell'ing. Christian Kaswalder (n. protocollo di entrata 0044866/2026), l'offerta di acquisto pari a 2.600.000 euro può essere considerata adeguata.

Der Erhalt des Klosterareals für die Kalterer wurde im Rahmen des partizipativen Prozesses zur Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms von Bürgerinnen und Bürgern als wichtiges Anliegen eingebracht und unterstützt.

Bei Annahme des Kaufangebotes könnte in kürzester Zeit die Finanzierung sichergestellt und der Kaufvertrag, nach vorheriger Beschlussfassung durch den Gemeinderat, zwischen der gegenwärtigen Eigentümerin (Kongregation der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus bzw. Südtiroler Vinzenzgemeinschaft) und der Gemeinde Kaltern abgeschlossen werden.

Hinsichtlich der Finanzierung sei, auch wenn diese mit separater Maßnahme im Zuge des Abschlusses eines Kaufvertrages erfolgt, bereits jetzt schon darauf hingewiesen, dass sich der Kaufpreis von 2.600.000 Euro etwa zur einen Hälfte über Eigenmittel (frei verfügbarer Teil des Verwaltungsüberschusses 2025) und etwa zur anderen Hälfte über Investitionsbeiträge (Artikel 5-ter Absatz 3 des Landesgesetzes 6/1992) finanzieren ließe.

Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2) für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit das Kaufangebot umgehend übermittelt werden kann.

Es wird Einsicht genommen in die als wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses beigefügten positiven Gutachten mit dem Fingerabdruck *GPQhvFPJIMfTr+D9TDljJXYfoDi5FiojAkFC5Lco6wU=* und *4xedSCoiwQjswseSt1MLvJhyaUYQ/GZqxbxdXwhAZ6U=* im Sinne des Art. 185 und des Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, abgegeben vom zuständigen Beamten oder Beamtin am 26.08.2026 und am 26.08.2026 hinsichtlich der technischen Ordnungsmäßigkeit und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit dieser Beschlussvorlage.

Nach Einsichtnahme auch in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 3. Mai 2018 sowie in die geltende Satzung dieser Gemeinde

fasst der GEMEINDERAT
mit 12 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen
(Pernstich, Weissensteiner, Atz, Sinn, Tanzer)
folgenden B E S C H L U S S:

1. Aus den in den Prämissen genannten Gründen bekräftigt die Gemeinde Kaltern gegenüber der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft nochmals den Vorschlag vom 07.08.2026 (Überbaurecht auf der Bp. 284 KG Kaltern - Haus Elisabeth) und unterbreitet gleichzeitig der gegenwärtigen Eigentümerin (Kongregation der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus bzw. Südtiroler Vinzenzgemeinschaft) ein Kaufangebot in Höhe von 2.600.000 Euro zum Erwerb der Bp. 286/1 (Kapelle), der Bp. 285 (Kloster), der Bp. 284 (Haus Elisabeth) sowie der Gp. 826 und der Gp. 825/2 (Klostergarten), allesamt K.G. Kaltern.

2. Es wird festgehalten, dass bei Annahme des Angebotes der Abschluss eines Kaufvertrages zum Erwerb vorgenannter Immobilien und die Finanzierung mit separater Maßnahme beschlossen werden.

La conservazione dell'area del convento per la comunità di Caldaro è stata indicata e sostenuta da cittadine e cittadini come un'esigenza importante nell'ambito del processo partecipativo per l'elaborazione del Programma di sviluppo comunale.

In caso di accettazione dell'offerta di acquisto, il finanziamento potrebbe essere garantito in brevissimo tempo e il contratto di compravendita, previa delibera del Consiglio comunale, potrebbe essere stipulato tra l'attuale proprietaria (Congregazione delle Terziarie di San Francesco e/o "Südtiroler Vinzenzgemeinschaft") e il Comune di Caldaro.

Per quanto riguarda il finanziamento, anche se questo avverrà con un provvedimento separato nel corso della stipula di un contratto di compravendita, si fa già ora notare che il prezzo di acquisto di 2.600.000 euro potrebbe essere finanziato per circa la metà con fondi propri (parte libera dell'avanzo di amministrazione 2025) e per circa l'altra metà con contributi agli investimenti (articolo 5-ter, comma 3, della Legge Provinciale 6/1992).

La presente delibera viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2), affinché l'offerta di acquisto possa essere trasmessa senza indugio.

Viene presa visione dei pareri favorevoli quale parte integrante alla presente delibera con impronta digitale *GPQhvFPJIMfTr+D9TDljJXYfoDi5FiojAkFC5Lco6wU= e 4xedSCoiwQjswseSt1MLvJhyaUYQ/GZqxbxdXwhAZ6U=*, per quanto riguarda la regolarità tecnica e contabile della presente proposta di delibera, espresso da parte degli impiegati o delle impiegate competenti in data 26.08.2026 e del 26.08.2026, ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2.

Viste anche le ulteriori disposizioni del codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige approvato con L.R. n. 2 del 3 maggio 2018, nonché il vigente statuto di questo Comune

IL CONSIGLIO COMUNALE
con 12 voti favorevoli e 5 voti contrari
(Pernstich, Weissensteiner, Atz, Sinn, Tanzer)
D E L I B E R A quanto segue:

1. Per i motivi di cui nelle premesse, il Comune di Caldaro ribadisce alla „Südtiroler Vinzenzgemeinschaft“ la proposta del 07.08.2026 (diritto di superficie sulla p.ed. 284 CC Caldaro - Casa „Elisabeth“), presentando al contempo all'attuale proprietaria (Congregazione delle Terziarie di San Francesco e/o „Südtiroler Vinzenzgemeinschaft“) un'offerta pari a 2.600.000 euro per l'acquisto della p.ed. 286/1 (cappella), la p.ed. 285 (convento), la p.ed. 284 (Casa „Elisabeth“), nonché le p.f. 826 e p.f. 825/2 (giardino del convento), tutte situate nel C.C. di Caldaro.

2. Si da atto che, in caso di accettazione dell'offerta, la stipula di un contratto di compravendita per l'acquisto dei suddetti immobili e il relativo finanziamento saranno deliberati con provvedimento separato.

3. Es wird festgehalten, dass aus gegenständlicher Maßnahme keine unmittelbare Ausgabe erwächst.

4. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit 13 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (Pernstich, Atz, Sinn, Tanzer) für unverzüglich vollziehbar erklärt.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung jeder Bürger und jede Bürgerin beim Gemeindevorstand Einwände vorbringen. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jeder und jede Interessierte beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen

* * * * *

3. Si da atto che dal presente provvedimento non scaturisce alcuna spesa immediata.

4. La presente delibera con 13 voti favorevoli e 4 voti contrari (Pernstich, Atz, Sinn, Tanzer) in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadino ed ogni cittadina può presentare opposizione alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessato ed interessata può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.

* * * * *

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

DER VORSITZENDE - IL PRESIDENTE



Der Generalsekretär – Il Segretario Generale

PILLON Christoph

(digital signiert – firmato tramite firma digitale)

MAIR Matthias

(digital signiert – firmato tramite firma digitale)

(Digital signiertes Dokument – Documento firmato tramite firma digitale)